

A. Weichert in Berlin.

- Anders, N. J.: Baff! — Perplex! Deklamatorische Ueberraschgn. Orig.-Vorträge f. alle Gesellschaftskreise. 8°. (96 S.) —. 50
- Bade, E.: Das Pflanzenreich. Eine Lebensschilderung der Pflanzen f. die reifere Jugend. Mit 6 Farbtaf. nach übermalten Photographien, 4 Taf. in Photogr.-Dr. nach Aufnahme leb. Pflanzen u. vielen Textillustr. vom Verf. gr. 8°. (240 S.) Geb. in Leinw. 6. —
- Daniel ben Abdulla: Anleitung zum Kartenlegen u. Wahrsagen m. den 32 deutschen Karten, wie auch m. den 78 französischen Tarokkarten. 8°. (80 S.) —. 50
- Kay, E.: Sicherster Schutz des Briefgeheimnisses od. leichtfaßl. Anwendg. zu e. unbedingt sichern, f. Fremde absolut unlesbaren Geheimschrift. 8°. (80 S.) —. 50
- Vinderer, E.: Es ist erreicht! Orig.-Sammlung humorist. Vorträge, Parodien, Soloscherze u. Couplets. 8°. (96 S.) —. 50

Konrad Wittwer's Verlag in Stuttgart.

- Hammer, E.: Der Hammer-Fennel'sche Tachymeter-Theodolit u. die Tachymeterkippregel zur unmittelbaren Lattonablesung v. Horizontaldistanz u. Höhenunterschied. (D. R. Patent Nr. 122, 901.) Beschreibung u. Anleitg. zum Gebrauch des Instruments. Erste Genauigkeitsversuche. gr. 4°. (III, 52 S. m. 16 Fig. u. 2 lith. Taf.) n. 2. 80

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

A. Hofmann & Comp. in Berlin.

- Juchs, E., u. H. Kraemer: Die Karikatur der europäischen Völker vom Altertum bis zur Neuzeit. 10. u. 11. Hft. hoch 4°. (S. 217—264 m. Abbildgn. u. 6 [3 farb.] Taf.) bar à —. 75

Alfred Hölder in Wien.

- Monarchie, die österreichisch-ungarische, in Wort u. Bild. 379. Vfg. 4°. (2 Bog.) In Komm. bar n. —. 60

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- Eduard Avenarius in Leipzig. 7295
Literarisches Centralblatt für Deutschland. No. 40 u. 48.
- F. A. Berger in Leipzig. 7290
Gaebler's Handatlas. IV. Aufl. 5 M.
- A. Goldschmidt in Berlin. 7285
Arnesfeldt, Camilla Feinberg. 1 M.

S. Girzel in Leipzig.

- Chemische Zeitschrift. 1. Jahrg. Nr. 1. Pro Quartal 5 M. 7292
- Otto Janke in Berlin. 7291
Raabe, Der Hungerpastor. 11. Aufl. 4 M.; geb. 5 M.
- Friedrich Andreas Berthes in Gotha. 7287
Schmiedgen, Hansens Nordpolfahrt. 4 M.
- Caesar Schmidt in Zürich. 7287
Der Spiritist. 1901. 4. Quartal. 2 M.
Norddeutscher Baukalender. 1902. 2 Teile. Geb. 3 M 50 S. 7294
Süddeutscher Baukalender. 1902. 2 Teile. Geb. 3 M 50 S.

Schulthess & Co. in Zürich.

- Bachmann, Die Sonderrechte des Aktionärs. 3 M 60 S.
Curti, Sämtl. Entscheidungen des Schweizer Bundesgerichts. II. Bd. 10 M.; geb. 11 M 60 S.
Leemann, Das Notariats- und Katasterwesen des Kantons Zürich. 3 M 60 S.; geb. 4 M 50 S.
Schweizerischer Rechts- und Finanzkalender a. d. J. 1902. Geb. 2 M.
Schneider, Privatrechtliches Gesetzbuch für den Kanton Zürich: Erbrecht. 2. Aufl. 2 M.

Speyer & Peters in Berlin.

- Heilfron, Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts. Bd. II. 2. Aufl. 9 M. 7291

Franz Bahlen in Berlin.

- Gerstner, Der neueste Stand des Berner Internationalen Uebereinkommens über den Eisenbahn-Frachtverkehr. Ca. 5 M.; geb. ca. 6 M. 7296/97
- Josef, Rechtsfälle zum Zwangsversteigerungsgesetz. 1 M 50 S.
Olshausen, Reichs-Strafprozessordnung. Geb. 1 M 80 S.
Wohlers-Krech, Das Reichsgesetz über den Unterstützungswohnsitz. 4 M 60 S.; geb. 5 M 50 S.

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

- Kirchliche Gegenwart. 1. Quartal. 1 M. 7295

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

- Bonhard, Was lehrt uns die Statistik der Reichstagswahlen? 1 M 20 S. 7288
Rüder, Die wichtigsten Bestimmungen der Warenzeichenrechte aller Länder. 5 M 60 S.; geb. 4 M 60 S.
Magdalene, Kochrezepte nach Rußmann's Methode. 7. Aufl. 50 S.
Bild Runo Fischers in Heliogravüre. 1 M 50 S.
— Eduard von Hartmanns in Lichtdruck. 1 M.

Nichtamtlicher Teil.

Der XXIII. Kongreß
der Association littéraire et artistique
internationale.

Bevey (Vivis), 7.—13. August 1901.)

[Uebersetzt aus »Droit d'Autour«, 14. Jahrg. Nr. 9 v. 15. Sept. 1901, S. 100—107.]

Dieser Kongreß, dem die Mehrzahl der getreuen Mitglieder der Association beiwohnte, war hauptsächlich ein Arbeitskongreß. Deshalb werden wir uns auch vor allem mit diesem Teil des Programms beschäftigen, der unter der ebenso kräftigen wie freundlichen Leitung des ausgezeichneten Vorsitzenden, Herrn Pouillet, sechs sehr anstrengende, im hübschen Saale des Viviser Stadthauses abgehaltene Sitzungen ausfüllte.

Die beiden ersten Sitzungen wurden auf die Prüfung eines Vorentwurfs zur Revision der Berner Uebereinkunft verwendet.

»Ist denn diese Uebereinkunft beständigen Abänderungen unterworfen?« werden die Freunde einer gewissen Stetigkeit ausrufen, in denen dieser »Revisionsdrang« die Befürchtung

aufsteigen läßt, es möchte dadurch unter den für den internationalen Autorschutz zu einigenden Völkern die Bande eher gelockert als gefestigt werden. Diesen Einwand wollte der Hauptberichterstatter über die ganze Frage, Herr Georg Maillard, von vornherein entkräften, und zwar durch eine ungeschminkte Darlegung aller Verhältnisse, die am ehesten dazu angethan ist, ängstliche Gemüther zu beruhigen.

»Schon sind fünf Jahre verflossen«, — sagte er in seinen Bemerkungen über den ganzen Vorentwurf — »seitdem die zur Revision der Berner Uebereinkunft in Paris versammelte diplomatische Konferenz ihre Arbeit beendigt hat. Die Zeit ist somit gekommen, um neuerdings die Verbesserungen, deren die Konvention noch fähig ist, zu prüfen, und zwar im Hinblick auf die in Berlin innerhalb der Jahre 1902 und 1906 abzuhaltende nächste Revisionskonferenz.

Der Association littéraire et artistique internationale, deren Initiative die Berner Konvention ihr Dasein verdankt, und die schon seit 1889 auf der Berner Tagung die Revision von 1896 vorbereitete und hierauf von Kongreß zu Kongreß die an der Konvention vorzunehmenden Abänderungen besprach, liegt es ob, in offiziöser Weise den Anstoß zu den Vorarbeiten für die neue Durchsicht der Konvention zu geben und einen dahingehenden Vorentwurf auszuarbeiten. Dieser wäre später dem internationalen Amt der Union zum Schutze des litterarischen und künstlerischen Eigentums vorzulegen, dem offiziell die Aufgabe zufällt, im Einverständnis mit der deutschen Regierung, die der